

Haushaltsberatung 2026

Ausführungen zum Haushaltsentwurf 2026 im GR am 02.12.2025

Es gilt das gesprochene Wort:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winter,
sehr geehrte Frau Erste Beigeordnete Akdeniz,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

zum vorliegenden Haushaltsentwurf der Stadt sowie der Eigenbetriebe Wasserwerk und Freibad haben wir die wichtigsten Kennzahlen auf den folgenden Folien zusammengestellt. Diese Unterlagen werden wir Ihnen in den kommenden Tagen zusätzlich zur Verfügung stellen. Enthalten sind insbesondere Schaubilder zu Erträgen und Aufwendungen sowie Übersichten zum Finanzhaushalt und zum Schuldendienst.

Die Mittelfristige Finanzplanung der Stadt werden wir im Gemeinderat am 16. Dezember 2025 ausführlicher erläutern.

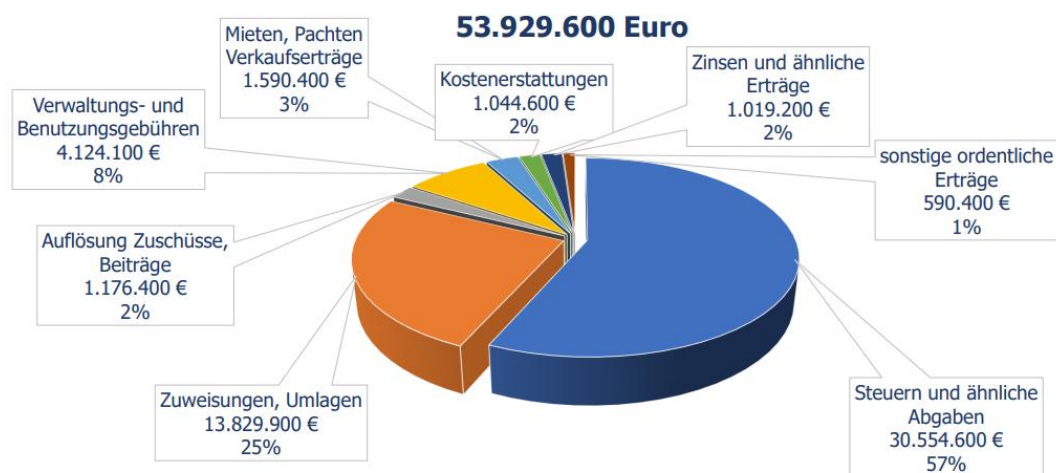
Bezüglich der zentralen Inhalte des Ergebnis- und Finanzhaushalts der Stadt verweise ich auf die Ausführungen von Herrn Bürgermeister Winter und Frau Erste Beigeordnete Akdeniz.

Die Struktur des Ergebnishaushalts – sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen – ist auf den folgenden Folien dargestellt, weshalb ich an dieser Stelle nicht weiter darauf eingehe. Insgesamt können wir von einem weiterhin verlässlichen Steueraufkommen ausgehen. Die Gesamterträge werden voraussichtlich ein Volumen von rund 53,9 Millionen Euro erreichen.

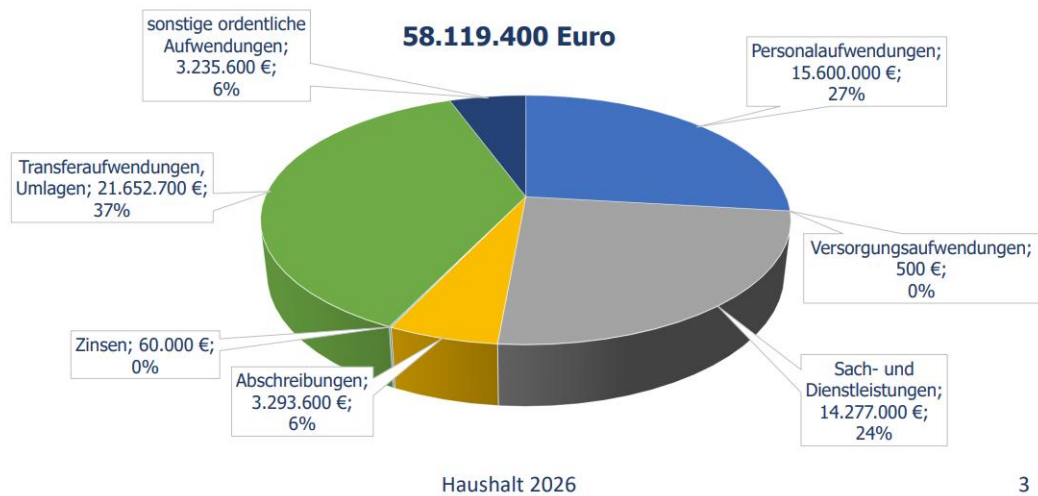


Ergebnishaushalt Erträge

Oberndorf STADT AM NECKAR



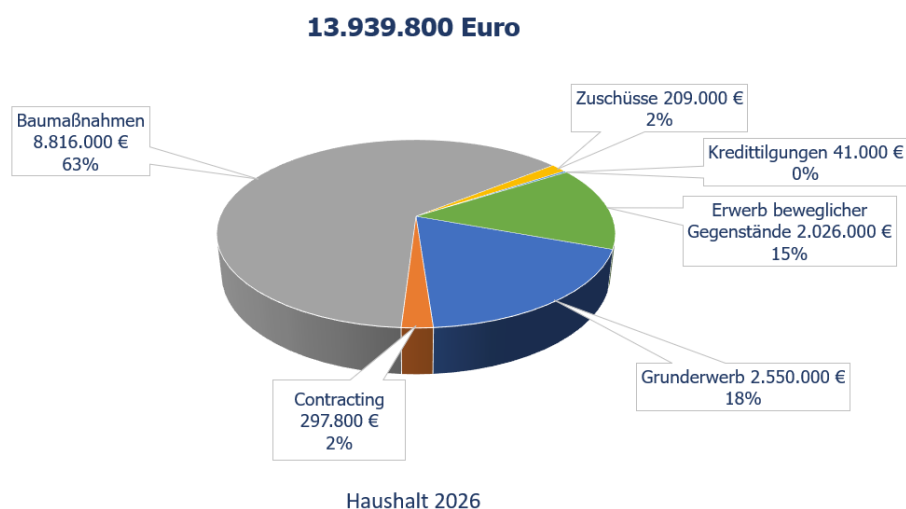
Ergebnishaushalt Aufwendungen



3

Im Finanzhaushalt werden für investive Zwecke 13.939.800 Euro anfallen, davon 8.816.000 Euro für Baumaßnahmen, 2.026.000 Euro für den Erwerb von beweglichen Gegenständen und 209.000 Euro für Zuschüsse an Dritte.

Finanzhaushalt Auszahlungen



4

Die Investitionsschwerpunkte 2026 sind auf dem nächsten Schaubild ersichtlich.

Investitionen

MLF Aistaig	290.000 Euro
LF 10 Oberndorf	313.000 Euro
Deutz Traktor für Stadtgärtnerei	400.000 Euro
Sanierung Kindergarten Rosenberg	550.000 Euro
Fachklassenbau KWS <u>Ganztagsb.</u>	750.000 Euro
Gymnasium Mittelspannungshauptverteilung	300.000 Euro
ASP Talstadtsanierung	325.000 Euro
Tuchbergstraße	1.200.000 Euro
Hochwasserschutzmaßnahmen	2.500.000 Euro
Sanierung Austräße	900.000 Euro
Klärwerk Belebungsbecken	860.000 Euro

In der mittelfristigen Finanzplanung 2027-2029 sind alleine in 2026 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von rund 3,7 Mio. Euro eingeplant. Im Vergleich zum Jahr 2025 beliefen sich die Verpflichtungsermächtigungen auf 6.280.000 Euro. Die umfangreichsten Posten werden derzeit sukzessive abgebaut.

Verpflichtungsermächtigungen

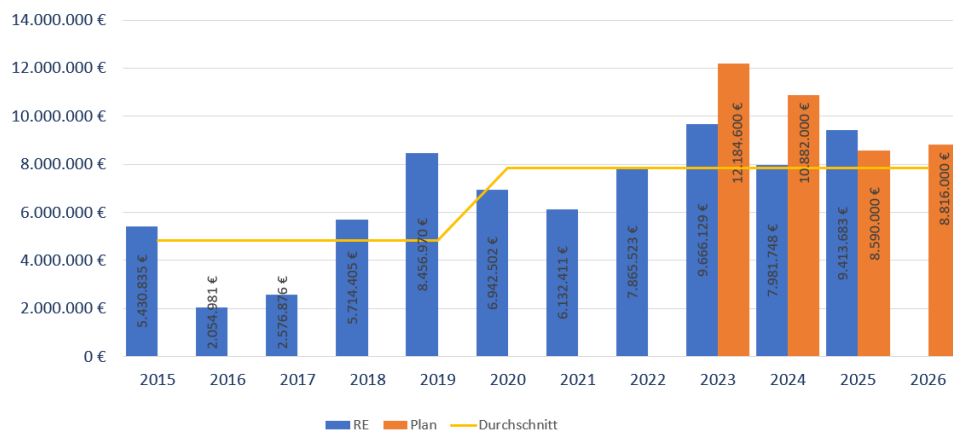
MLF Boll	300.000 Euro
Rüstwagen Oberndorf	750.000 Euro
Linde 13 Sanierung	1.000.000 Euro
Kindergarten am Rosenberg	550.000 Euro
Kanalerneuerung <u>Hochmössingen</u>	900.000 Euro
<u>Klärwerk Belebungsbecken</u>	<u>200.000 Euro</u>
Gesamt:	3.700.000 Euro
Im Vergleich VEs 2025	6.280.000 Euro

Ausführungen zum Haushaltsentwurf 2026

Das nächste Schaubild zeigt die tatsächlich realisierten Bauinvestitionen der vergangenen Jahre. Die Werte für die Jahre 2022 bis 2025 stellen noch vorläufige Ergebnisse dar. Während vor der Corona-Pandemie durchschnittlich rund 5 Millionen Euro pro Jahr investiert wurden, ist dieser Betrag seit 2020 auf nahezu 8 Millionen Euro angestiegen – vor allem bedingt durch deutlich erhöhte Baukosten.

Entwicklung der Bauausgaben ohne Wasserwerk und Freibad

Oberndorf STADT
AM NECKAR

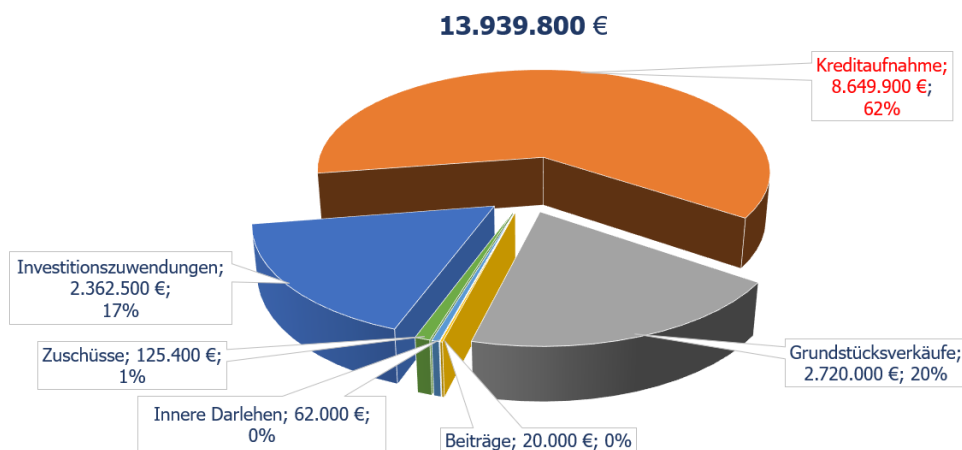


Haushalt 2026

7

Finanzhaushalt Einzahlungen

Oberndorf STADT
AM NECKAR



Haushalt 2026

8

Die Einzahlungen für Investitionen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit 2.362.500 Euro, geplanten Grundstücksverkäufen mit 2,72 Mio. Euro, in der Rückzahlung der Inneren Darlehen der Eigenbetriebe Wasserwerk und Freibad mit 62.000 Euro. Zur Gesamtfinanzierung wird eine Kreditaufnahme von 8.649.900 Euro erforderlich.

Entwicklung Verbindlichkeiten

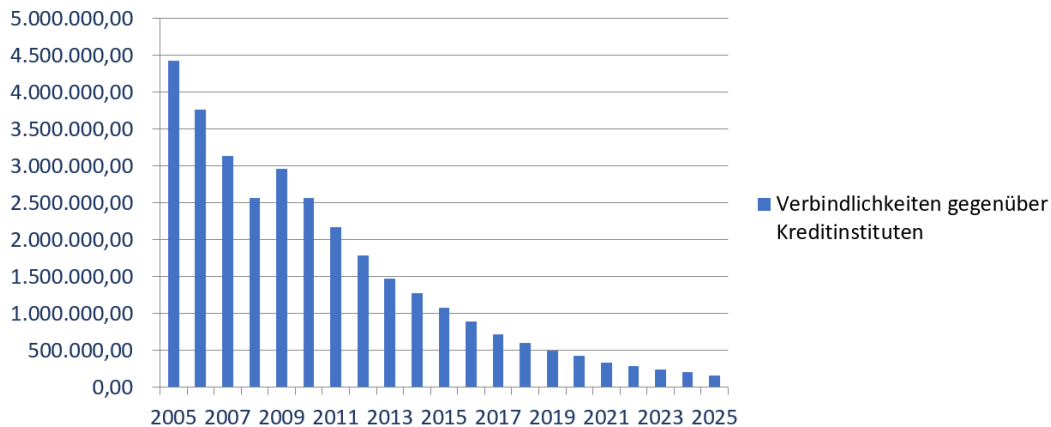
Vorauss. Stand 31.12.2025	164.000 Euro
Voraussichtlicher Bedarf aus der Übertragung von Baumaßnahmen aus 2024	5.238.000 Euro
aus 2025	3.853.000 Euro
<u>Verbesserungen aus 2025</u>	<u>-3.758.900 Euro</u>
Zwischensumme	5.496.100 Euro
Kreditaufnahme Plan 2026	8.649.900 Euro
<u>Tilgungen</u>	<u>41.000 Euro</u>
Stand Ende 2026	14.105.000 Euro

Zum Jahresende 2025 wird der tatsächliche Schuldenstand der Stadt voraussichtlich etwa 164.000 Euro betragen. Mit der Fertigstellung der in den Vorjahren begonnenen Baumaßnahmen sind zusätzlich rund 5.238.000 Euro aus bereits bestehenden Verpflichtungen zu erwarten. Durch eine Verbesserung des Finanzhaushalts im Jahr 2025 um 3,76 Mio. Euro reduziert sich die ursprünglich vorgesehene Kreditaufnahme auf etwa 94.000 Euro.

Unter Berücksichtigung der für 2026 erforderlichen Kreditaufnahme in Höhe von 8.649.900 Euro sowie geplanter Tilgungen von 41.000 Euro würde der Schuldenstand zum Ende des Jahres 2026 auf rund 14.105.000 Euro ansteigen. Dieser Wert hängt jedoch maßgeblich vom tatsächlichen Fortschritt und der Abrechnung der laufenden Baumaßnahmen ab.

Die Entwicklung des tatsächlichen Schuldenstandes seit 2005 ist auf dem folgenden Schaubild ersichtlich.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten



Haushalt 2026

10

Wirtschaftsplan Wasserwerk

Die Aufwendungen im Wirtschaftsplan 2026 des Wasserwerks verringern sich im Vergleich zu 2025 um 52.600 Euro bzw. rund 1,68 %.

Die Veränderungen in den einzelnen Aufwandspositionen stehen im direkten Zusammenhang mit dem neu abgeschlossenen Betriebsführungsvertrag mit der Badenova. Durch die vollständige Übernahme der operativen Aufgaben im Wasserwerk durch den Dienstleister entfallen die bislang städtischen Personalaufwendungen, was zu einer Reduzierung dieser Kosten um insgesamt 320.200 Euro führt. Gleichzeitig ergibt sich aufgrund der veränderten Verantwortlichkeiten ein geringerer Materialaufwand, der sich um rund 68.000 Euro vermindert.

Demgegenüber ist bei den Fremdleistungen ein deutlicher Anstieg erforderlich. Für die technische Unterhaltung des Wasserwerks, die Behebung von Rohrbrüchen, den Austausch von Wasserzählern sowie weitere betrieblich notwendige Leistungen müssen zusätzliche Mittel in Höhe von rund 210.000 Euro veranschlagt werden, da diese Aufgaben nun im Rahmen des Betriebsführungsvertrags extern erbracht werden.

Der Aufwand für den Energiebezug erhöht sich um 60.000 Euro.

Wirtschaftsplan Wasserwerk

Erfolgsplan Aufwendungen

(VJ = 3.137.200 Euro; -52.600 Euro)

darunter Aufwendungen:

Personalkosten

Energiebezug

Materialaufwand

Fremdleistungen

Abschreibungen

Sonstiges

3.084.600 Euro

- 320.200 Euro

+ 60.000 Euro

- 68.100 Euro

+ 210.000 Euro

+ 11.000 Euro

- 7.000 Euro

In 2026 ergeben sich bei den Erträgen gegenüber 2025 keine wesentlichen Änderungen. Es wird mit Gesamterträgen von 3.088.600 Euro gerechnet.

Beim Wasserverbrauch wird mit einem Plus von 92.400 Euro gerechnet.

Insgesamt wird mit einem Jahresgewinn von 4.000 Euro gerechnet.

Da seit dem Abschluss 2022 kein Verlustvortrag mehr besteht wurde von einer Anpassung der Gebühren abgesehen.

In 2026 bleiben sowohl die Grund- als auch die Verbrauchsgebühren unverändert gegenüber 2025.

Wirtschaftsplan Wasserwerk

Erträge:

3.088.600 Euro

Wassergebühren und
Wasserlieferungen an Zweckverbände

+ 5.000 Euro

Erlöse aus Arbeiten

- 20.000 Euro

Sonstiges

+ 3.300 Euro

Summe

+ 23.300 Euro

Aufwendungen

3.084.600 Euro

Jahresgewinn

4.000 Euro

Haushalt 2026

12

Wirtschaftsplan Wasserwerk

- Grundgebühren mit 5 Euro im Monat bleiben unverändert
- Wassergebühren bleiben mit 3,10 Euro/m³ unverändert
- Wasserverbrauch rund 730.000 m³
davon städtische Einrichtungen
rund 35.000 m³

Haushalt 2026

13

Investitionen

(VJ 820.400 Euro; - 350.400 Euro)

470.000 Euro

davon:

Erwerb von beweglichen Gegenständen

20.000 Euro

Material Hausanschlüsse

6.800 Euro

Baumaßnahmen

390.000 Euro

Investitionszuschuss Kleiner Heuberg/Vermögensumlage

60.000 Euro

Im Liquiditätsplan sind Investitionen von 470.000 Euro vorgesehen.

Darunter sind 20.000 Euro für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen und 6.800 Euro für Material von Hausanschlüssen vorgesehen. An den Zweckverband kleiner Heuberg wird eine Vermögensumlage mit 60.000 Euro eingeplant.

Baumaßnahmen sind mit 390.000 Euro veranschlagt, darunter die Überplanung der Aufbereitungstechnik und der Anschluss an das Prozessleitsystem im Wasserwerk Mühlberg.

Aus den im Jahr 2025 begonnenen Baumaßnahmen wird voraussichtlich noch eine Kreditaufnahme von rund 800.000 Euro erforderlich sein. Für das Jahr 2026 sind weitere 410.000 Euro einzuplanen.

Damit ist zum Jahresende 2026 mit einem Schuldenstand von etwa 7,3 Mio. Euro zu rechnen. In der bisherigen Finanzplanung waren für den 31.12.2026 noch 8.156.800 Euro veranschlagt.

Entwicklung Verbindlichkeiten Wasserwerk

gegenüber Kreditinstituten	
voraussichtlicher Stand 31.12.2025	6.085.500 Euro
Aufnahme aus 2024	289.000 Euro
Kreditaufnahme 2025	800.000 Euro
Kreditaufnahme 2026	410.000 Euro
<u>abzüglich Tilgungen 2026</u>	<u>- 306.000 Euro</u>
voraussichtlicher Stand 31.12.2026	7.278.500 Euro
Gegenüber der Stadt (Innere Darlehen)	
voraussichtlicher Stand 31.12.2025	1.000.000 Euro
abzüglich Tilgungen 2026	50.000 Euro
voraussichtlicher Stand 31.12.2026	950.000 Euro

Haushalt 2026

15

Im Finanzplanungszeitraum bis 2029 sind die folgenden Aufwendungen zu erwarten:

Mittelfristige Finanzplanung
2027 bis 2029 Wasserwerk

Aufwendungen

2027	3.159.900 Euro
2028	3.240.600 Euro
2029	3.317.700 Euro

Die Erträge aus Wasserlieferungen müssen voraussichtlich ab 2027 angepasst werden, um diese Aufwendungen decken zu können.

Haushalt 2026

16

In den Jahren 2027 bis 2029 werden sich die laufenden Aufwendungen von rund 3,16 Mio. Euro auf rund 3,3 Mio. Euro erhöhen. Diese Aufwendungen müssen über die Erträge gedeckt werden, was voraussichtlich Anpassungen der Wassergebühren ab 2027 erforderlich macht.

Mittelfristige Finanzplanung
2029 bis 2029 Wasserwerk

Investitionen

2027	1.230.000 Euro
2028	387.000 Euro
2029	387.000 Euro

Finanzierungsbedarf für Investitionen

2026	1.200.000 Euro
2027	360.000 Euro
2028	360.000 Euro

Für das Jahr 2027 sind Investitionen in Höhe von rund 1,23 Mio. Euro vorgesehen. Davon entfallen etwa 380.000 Euro auf die Erneuerung der Krainerwand am Hochbehälter Mühlberg sowie rund 720.000 Euro auf den Bau einer neuen Wasserleitung in der K5523 (Römlinsdorfer Straße) in Hochmössingen. In den darauffolgenden Jahren werden pauschal jeweils rund 387.000 Euro für weitere Maßnahmen eingeplant. Diese Beträge werden im Zuge der jährlichen Überarbeitung der städtischen Tiefbauprogramme fortlaufend angepasst.

Zur Finanzierung werden im Jahr 2027 voraussichtlich Kredite in Höhe von 1.200.000 Euro benötigt. Für die Jahre 2028 und 2029 ist jeweils eine Kreditaufnahme von rund 360.000 Euro vorgesehen. Damit würde der Schuldenstand Ende 2029 bei etwa 8,1 Mio. Euro liegen.

Wirtschaftsplan Freibad

Erfolgsplan	
Aufwendungen	543.300 Euro
(2025 = 538.500 Euro; + 4.800 Euro)	
Erträge	149.500 Euro
Jahresverlust 2026	393.800 Euro
Fremdleistungen	+ 16.000 Euro
Sonstige Aufwendungen	- 1.000 Euro

Im Erfolgsplan des Eigenbetriebs Freibad sind Aufwendungen in Höhe von 543.300 Euro sowie Erträge von 149.500 Euro veranschlagt. Daraus ergibt sich ein Jahresverlust von 393.800 Euro (im Plan 2025 waren es 394.100 Euro).

Da im Jahr 2026 keine größeren Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen sind, ergeben sich insgesamt nur geringfügige Änderungen gegenüber der bisherigen Planung.

Wirtschaftsplan Freibad

Liquiditätsplan Einzahlungen

Nachrichtlich für 2025

Aus den in 2023 getätigten Investitionen wurde in 2025 ein inneres Darlehen in Höhe von 80.000 Euro von der Stadt gewährt.

Für die im Jahr 2023 vorgenommenen Investitionen wurde im Jahr 2025 ein inneres Darlehen in Höhe von 80.000 Euro benötigt.

Wirtschaftsplan Freibad

Liquiditätsplan Auszahlungen

Auszahlungen aus

laufender Geschäftstätigkeit	471.000 Euro
Pauschale Beschaffungen	18.000 Euro
Kredittilgungen	11.850 Euro
Zinsen	20.000 Euro
Summe Auszahlungen	520.850 Euro

Haushalt 2026

20

Im Liquiditätsplan sind neben den Auszahlungen des Erfolgsplans lediglich Beschaffungen mit 18.000 Euro eingestellt.

Die Gesamtauszahlungen betragen damit 520.850 Euro.

Wirtschaftsplan Freibad

Liquiditätsplan Einzahlungen

Einzahlungen aus

laufender Geschäftstätigkeit	146.100 Euro
<u>Verlustausgleich 2025 Stadt</u>	<u>394.100 Euro</u>
Summe Einzahlungen	540.200 Euro
Summe Auszahlungen	520.850 Euro
Finanzierungsmittelüberschuss	19.350 Euro
(2025 = Überschuss 19.300 Euro 2024 = Überschuss 383.200 Euro)	

Haushalt 2026

21

Neben den Einzahlungen aus dem Erfolgsplan sind in 2026 in der Liquiditätsplanung noch der Verlustausgleich aus 2025 mit 394.100 Euro zu berücksichtigen.

Die Gesamteinzahlungen betragen damit 540.200 Euro, die Auszahlungen 520.850 Euro. Damit entsteht in 2026 ein kleiner Finanzierungsmittelüberschuss von 19.350 Euro.

Mittelfristige Finanzplanung
2027 bis 2029 Freibad

Oberndorf STADT
AM NECKAR

Erfolgsplan Jahresverlust

2026	411.400 Euro
2027	426.200 Euro
2028	441.650 Euro

Die Jahresverluste werden im Folgejahr von der Stadt getragen.

In den Folgejahren wird mit Jahresverlusten zwischen rund 411.000 Euro bis rund 441.000 Euro gerechnet. Die Jahresverluste sind jeweils im Folgejahr durch den städtischen Haushalt auszugleichen.

Die Höhe der Jahresverluste ist im Wesentlichen von den erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen abhängig.

Mittelfristige Finanzplanung
2027 bis 2029 Freibad

Investitionen

2026 Erwerb beweglicher Gegenstände 18.000 Euro

2027 bis 2029

Erwerb beweglicher Gegenstände je 5.000 Euro

2027 Planungsrate Sanierungsfahrplan 100.000 Euro

Für 2026 ist eine Pauschale von 18.000 Euro für den Erwerb beweglicher Gegenstände einstellt.

In den Folgejahren jeweils 5.000 Euro als Pauschale.

Mittelfristige Finanzplanung
2027 bis 2029 Freibad

Finanzierungsmittel

Das Innere Darlehen wird jährlich mit 11.850 Euro getilgt.

Kreditaufnahmen sind von 2026 - 2029

nicht vorgesehen.

Bei größeren Investitionen insbesondere im Rahmen des Sanierungsfahrplans wären jedoch Kreditaufnahmen zur Finanzierung erforderlich.

Für das Jahr 2027 ist eine Planungsrate von 100.000 Euro für das Freibad vorgesehen. Anschließend wird über das weitere Vorgehen im Hinblick auf eine mögliche Sanierung zu beraten sein. Daher sind im Finanzplanungszeitraum noch keine konkreten Beträge für entsprechende Maßnahmen enthalten.

Somit sind auch derzeit keine Kreditaufnahmen von 2026 – 2029 vorgesehen, bei größeren Investitionen insbesondere im Rahmen des Sanierungsfahrplanes wäre jedoch eine Kreditaufnahme zur Finanzierung erforderlich.



Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Mein besonderer Dank gilt meinem Finanz- und Liegenschaftsteam sowie allen Kolleginnen und Kollegen, die mich mit ihren Zahlen zuverlässig unterstützt haben.

Darüber hinaus möchte ich mich bei der Verwaltungsspitze bedanken, bei Herrn Bürgermeister Winter und Frau Erste Beigeordnete Akdeniz, für das mir entgegengebrachte Vertrauen in meine neue Aufgabe.

Ebenso möchte ich meinem Vorgänger, Herrn Rainer Weber, ausdrücklich danken. Mit seinem fachlichen Wissen und seiner Erfahrung hat er mich bei der Erstellung des Haushalts 2026 in wertvoller Weise unterstützt.

02.12.2025

Fabienne Gutierrez